

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	05.06.2008

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/6600/08) am 14.05.2008

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Ingeborg Alker ,

von der CDU-Fraktion

Herr Günter Groß , Herr Calogero Lo Bue , Frau Claudia Schmidt ,

von der SPD-Fraktion

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé , Herr Dieter Scherff ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth , Herr Hans-Peter Vorsteher ,

von der WfW

Herr Gerhard P. Hirsch ,

von der UWG

Herr Volker Lohmann ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Paul Yves Ramette , Herr Andreas Weigel ,

als Vertreter des Bezirksjugendrates für den Stadtbezirk Cronenberg

Herr Simon Metz, Herr David Schellhoff,

als Gäste

Herr PHK Heimes, Herr Arch. Schuster, Herr Tebert (Ev. Altenhilfe Wichlinghausen e. V.),

von der Presse

Herr Meinhard Koke (Cronenberger Woche), Herr Wolfgang Schiffer (Cronenberger Anzeiger),
Herr Hartmut Schmahl (Westdeutsche Zeitung), Herr Eduard Urssu (Wuppertaler Rundschau),

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Joachim Rubert ,

Schriftführer

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Ilona Beltermann , Herr Helmut Hannert ,

von der SPD-Fraktion

Herr Peter Schundau ,

von der FDP

Herr Sacha Wolff ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Dr. Frank Pongé , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

von der Verwaltung

Herr Michael Drecker ,

Oberbürgermeister

Herr Peter Jung ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Frau Alker begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

Herr Stv. Vorsteher bittet um folgende Änderungen in der Niederschrift über die Sitzung vom 16.04.2008:

Seite 7, vorletzter Absatz: „.....und auch auf Äußerungen des Landtagsabgeordneten Horst Ellinghaus in der Presse.“

Seite 8, oberer Beschluss: „Einstimmigkeit (bei 8 Enthaltungen).“

(Hinweis: Das Original wurde entsprechend geändert.)

1 Bezirksjugendrat für den Stadtbezirk Cronenberg

Herr Schellhoff berichtet, der Bezirksjugendrat habe im Rahmen seines Projektes „Cronenberg goes international“ zwischenzeitlich Antwort von US-Präsident Bush erhalten. Im übrigen teilt er mit, die Planung für das Sommerfest am Born sei nahezu fertig gestellt.

2 Vorstellung der Planung Seniorenwohnanlage Eich

Berichterstattung: Ev. Altenhilfe Wichlinghausen gGmbH

Herr Tebert erläutert das veränderte Konzept anhand einer PowerPoint-Präsentation. Vorgesehen sind nunmehr 80 Pflegeplätze, eine Tagespflegeeinrichtung mit 12 sowie eine Kurzzeitpflegeeinrichtung mit 20 Plätzen. Hinzu kommt eine Diakoniestation für Ambulante Pflege. Daneben errichtet der Eisenbahnerbauverein (EBV) eine Service-Wohnanlage mit 24 Seniorenwohnungen zwischen 49 qm und 64 qm mit max. 9,00 €/qm, in Absprache mit der Ev. Altenhilfe Wichlinghausen, die bei Bedarf die Betreuung übernimmt.

Herr Architekt Schuster führt die Präsentation bezogen auf die baulichen Änderungen fort. Das Hauptgebäude wurde um 1 Geschoss reduziert. Die Seniorenwohnungen werden zeitgleich errichtet, und zwar aus wirtschaftlichen Gründen als Riegelbebauung südlich des Hauptgebäudes. 50 Stellplätze sind vorgesehen. Geplant ist ferner ein Teich zum Abfangen des Regenwassers, mit Einleitung in den Rheinbach, sowie eine besonders ökologische Form der Heizung, evtl. mit einer Holz-Hack-Schnitzel-Anlage.

Herrn Stv. Weigel scheint die Zahl der Parkplätze nicht ausreichend. Außerdem bezweifelt er, dass die Einleitung des Regenwassers in den Rheinbach genehmigt würde.

Alternativ – so Herr Arch. Schuster – müsse das Regenwasser in den Kanal gepumpt werden. Die Parkplatzzahl sei höher als gefordert.

Herr Tebert erläutert auf weitere Fragen, wahrscheinlich werde die Fa. Kiesling einen Rettungswagen auf dem Gelände stationieren, so dass auch für Cronenberg-Mitte eine schnelle Verfügbarkeit gegeben sei. Die Personalzahl für die gesamte Einrichtung werde bei ca. 50 Ganztagsstellen und ca. 50 Teilzeitkräften liegen. Bis jetzt lägen schon 12 – 15 Anmeldungen als Bewohner vor, sowohl für die Heimplätze als auch für die Wohnanlage. Die Wohnungen würden 56 qm groß, obwohl nur 50 qm förderungsfähig seien, die Einzelzimmer 17 qm statt 14 qm. Diakoniestation und Tagespflege seien in dem historischen

Gebäude untergebracht.

Herr Arch. Schuster zeigt die Fassadenansichten des Gesamtprojektes sowie die Grundrisse der Seniorenwohnanlage, die altengerecht und barrierefrei, jedoch nicht behindertengerecht geplant sei. Insgesamt gehe es um 1.400 qm Wohnfläche.

Herr Tebert bestätigt auf Nachfrage, dass der im bisherigen Konzept vorgesehene Tagungsraum im Hauptgebäude entfallen sei. Es gebe jedoch im Gebäude der Altenwohnungen auf jeder Etage mittig einen ca. 50 qm großen Raum.

Frau Alker dankt den Referenten für ihre Auskünfte.

**3 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2009/Katalogentwurf 2010
Vorlage: VO/0245/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 14.05.2008:

Der Maßnahmenkatalog 2009/Katalogentwurf 2010 – Stadtentwässerung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einstimmigkeit

**4 Bauleitplanverfahren Nr. 1113 - südlich Theishahn -
(Bebauungsplan, beschleunigtes Verfahren gem. § 13a BauGB)
- Behandlung der Stellungnahmen, vereinfachte Änderung,
Satzungsbeschluss**

**Bauleitplanverfahren Nr. 998 - Korzert/Rettungswache -
(Bebauungsplan, Aufhebungsverfahren)
- Satzungsbeschluss**

**Bauleitplanverfahren Nr. 956 - Gewerbegebiet Korzert -
(Bebauungsplan, Teilaufhebungsverfahren)
- Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0187/08**

Herr Stv. Vorsteher bittet, bei der Realisierung des Projektes das Thema Schulwegsicherung entlang der Küllenhahner Straße mit zu beachten. Wenn dort gebaut werde, müssten ggf. auch die Wertstoffcontainer verlegt werden. Die Andienung der Firma sollte möglichst über die Theishahner Straße erfolgen. Ansonsten werde der Drucksache zugestimmt.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 14.05.2008:

Es wird empfohlen, unter Berücksichtigung der Anmerkungen von Herrn Stv. Vorsteher wie folgt zu beschließen:

1. Die vorgebrachten Stellungnahmen zum Bauleitplanverfahren Nr. 1113 - südlich Theishahn - mit dem Geltungsbereich südlich der Küllenhahner Straße und westlich der Theishahner Straße sowie östlich des Erschließungsweges Korzert - wie in Anlage 3 kenntlich gemacht - werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung behandelt.

2. Die vereinfachte Änderung im Sinne des § 13 BauGB wird beschlossen.
3. Der Bebauungsplan Nr. 1113 - südlich Theishahn - wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB ist beigefügt.
4. Die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 998 - Korzert/ Rettungswache - mit dem Geltungsbereich südlich der Küllenhahner Straße 8 und westlich der Theishahner Straße - wie in Anlage 6 kenntlich gemacht - wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB ist beigefügt.
5. Die Aufhebung eines Teilbereiches des Bebauungsplanes Nr. 956 - Gewerbegebiet Korzert - für den Geltungsbereich südlich der Küllenhahner Straße und östlich des Erschließungsweges Korzert - wie in Anlage 6 kenntlich gemacht - wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB ist beigefügt.

Einstimmigkeit

**5 Bauleitplanverfahren Nr. 1070 V - Einkaufszentrum Unterkirchen -
(Bebauungsplan, beschleunigtes Verfahren gem. § 13a BauGB)
- Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0377/08**

Herr Schellhoff richtet die Anfrage an die Verwaltung, ob in den ehemaligen Wagenhallen der WSW AG noch einmal ein Event zur Gewinnung von weiteren Mitgliedern für den Bezirksjugendrat stattfinden kann.

Herr Stv. Vorsteher bittet, eine fußläufige Verbindung zur Ortsmitte Cronenberg mit in das Bebauungskonzept einzuplanen. Aus dem Lageplan gehe dies nicht eindeutig hervor.

Frau Alker bittet die Verwaltung um Zusendung eines entsprechend detaillierten Lageplanes.

Herr Stv. Weigel möchte mit dem Einsprecher von S. 11 der Anlage 01 zur Drucksache Kontakt aufnehmen und bittet insoweit um Übermittlung der Daten.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 14.05.2008:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die vorgebrachten Stellungnahmen zum Bauleitplanverfahren Nr. 1070 V - Einkaufszentrum Unterkirchen - mit dem Geltungsbereich nördlich der Straße Unterkirchen - wie in Anlage 3 kenntlich gemacht - werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung behandelt.
2. Der Bebauungsplan Nr. 1070 V - Einkaufszentrum Unterkirchen - wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB ist beigefügt.

Einstimmigkeit (bei 1 Enthaltung der WfW).

-
- 6 Berichte und Mitteilungen**
-
- 6.1 Beantragung einer Feinstaubmessung**
- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Ressorts 106.02 vom 22.04.2008.
-
- 6.2 Auszeichnung verdienter Bürgerinnen und Bürger**
- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Ressorts 201.3 vom 14.04.2008.
-
- 6.3 Sondervorstellung zugunsten eines besonderen pädagogischen Projektes**
- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung über eine Benefizvorstellung des Müllers Marionetten Theater zugunsten der Astro AG des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums vom 26.04.2008.
-
- 6.4 Schließung des Verbindungsweges Schorfer Straße/Solinger Straße**
- Frau Alker macht deutlich, es solle kein Überweg über die Solinger Straße zur reformierten Kirche angelegt, sondern der Gehweg an der Solinger Straße durchgezogen werden. Dies sei in der letzten Sitzung offenbar falsch rüber gekommen. Zu der Durchführung der Maßnahme in Regie des CHBV werde eine entsprechende Kostenaufstellung zur nächsten Sitzung benötigt.
- Nach kurzer Diskussion wird ein kurzfristiger Ortstermin mit Ressort 104 und den Fraktionsvorsitzenden vereinbart.
-
- 6.5 Behindertengerechter Übergang Berghauser Straße/Lenzhaus**
- Herr Scherff fragt nach der Erledigung durch Ressort 104.
-
- 6.6 Überprüfung von zwei denkmalgeschützten Gebäuden**
- Herr Scherff weist auf Gefahren hin, die von jeweils einem denkmalwerten Gebäude an der Schorfer Straße und An der Hütte ausgehen. Die Bezirksvertretung bittet Ressort 105 um Prüfung und Bericht.
-
- 6.7 Verkehrsführung Hahnerberger Straße/Tankstelle/Hipkendahl**
- Herr Stv. Ramette stellt die derzeitige Verkehrsführung im o. g. Bereich in Frage. Die Beschilderung bzw. Markierung sei widersprüchlich und für die Verkehrsteilnehmer nicht eindeutig. Es werde nicht nur von der Tankstelle links in die Hahnerberger Straße abgebogen, sondern auch von der Hahnerberger Straße links in die Straße Hipkendahl bzw. vom Hipkendahl links in die Hahnerberger Straße. Unfälle seien zu erwarten. Seines Erachtens wäre ausschließlich eine durchgezogene Linie ohne die parallelen unterbrochenen Linien sinnvoll. Linksabbieger von der Tankstelle Richtung Elberfeld könnten problemlos auch über die Theishahner Straße abfließen. Er bitte die Polizei um Stellungnahme.
- Herr PHK Heimes bittet, in dieser Angelegenheit Ressort 104 – Frau Suether anzusprechen bzw. um Bericht zu bitten und auch die Unfallkommission zu beteiligen. Seines Wissens seien die unterbrochenen Linien von höherer Stelle angeordnet worden.

6.8 Spielplatz Sudberg

Frau Alker teilt mit, die Vorlage zur Realisierung des Spielplatzes Sudberg könne derzeit nicht ins Verfahren eingebracht werden, weil der Stadtkämmerer diese nicht vor Genehmigung der Kassenkredite durch die Aufsichtsbehörde gegenzeichnen werde.

6.9 Fahrbahnmarkierung in Höhe der Jet-Tankstelle auf der Hahnerberger Straße

Herr Stv. Weigel regt an, die äußere Linie der Linksabbiegespur Richtung Hastener Straße / Remscheid durchzuziehen. Es sei gefährlich, wenn derzeit immer wieder Fahrzeuge über die Gegenfahrbahn an den Linksabbiegern vorbei auf das Tankstellengelände fahren.

6.10 Nachfolge für den Stadtteilmanager

Frau Alker teilt mit, das der bisherige Stadtteilmanager, Herr Fischer, in Kürze in eine andere Tätigkeit als BSD-Leiter wechselt. Sie bittet die Verwaltung, schnellstmöglich einen Nachfolger zu finden, auch im Hinblick auf die Betreuung des Runden Tisches 50 und.....

- - -

Ingeborg Alker
Bezirksbürgermeisterin

Holger Müller
Schriftführer